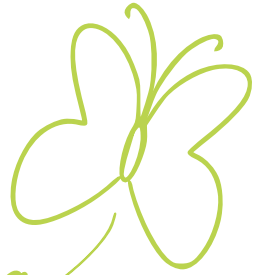


Gemeindebote
für die evangelischen Kirchengemeinden
Eßleben | Großneuhausen | Guthmannshausen |
Mannstedt | Olbersleben | Rastenberg |
Roldisleben | Teutleben

Schmetterling



Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.

Ps 42,3 (L=E)



Pfarrbereich
Rastenberg | EKM

Juli | August | September 2022

Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. 1. Könige 19,7

Elia ist erschöpft. Er verzieht sich in die Wüste und setzt sich unter einen Ginssterstrauch. Auch wir brauchen Rückzugsorte. Orte um mit uns, der Welt und Gott ins Reine zu kommen. Orte an denen wir unsere Ruhe haben möchten, weil uns die Vergangenheit immer wieder einholt; dass was wir getan oder unterlassen und versäumt haben. „Bitte sprich mich nicht an. Lass mich in Ruhe.“ Ich möchte nur für mich sein, schlafen und am liebsten nie wieder erwachen...Genau in so einer dunklen Stunde wird Elia von einem Boten Gottes angerührt und angesprochen. Elia erfährt Nähe, die ihn spüren lässt: Ich bin nicht allein. In Schuld, Angst, Not und Zweifel bin ich nicht allein. Elia hat den Boten Gottes nicht gerufen. Er ist einfach gekommen, hat ihn gefunden unter seinem Strauch mitten in der Wüste, mitten in der Leere seines Lebens. Und der Engel spricht ihn an. Nicht mit einer Frage nach seiner Lage: Wie geht es dir? Sondern mit der ganz klaren Aufforderung: Steh auf und iss! Elia findet warmes Brot und Wasser neben seinem Lager. Elia bekommt Stärkung für seinen Leib in dieser seelischen Not. Er soll wieder auf die Beine kommen. Sich wieder spüren. Ich kenne Situationen, die sind ganz schlimm, da bleibt mir der Bissen im Halse stecken. Da kann ich gar nichts essen. Essen ist mehr als Nahrungsaufnahme. Essen ist Lebensfreude. Essen ist Lebensbejahung. Unsere Nahrung ist ein Geschenk des Schöpfers an uns. Die Botschaft des Engels für Elia ist:



Nimm es wahr: Du bist ein Beschenkter. Gott will dir in der größten Not und Anfechtung nahe sein.

Denn du hast einen Weg vor dir! Wie weit ist der Weg, frag ich mich, bis wir uns senden lassen? Um selbst zu Engeln zu werden, die einander stärken, mit einer klaren Berührung, mit frischem Wasser und duftendem Brot. Ich habe einen weiten Weg vor mir, dessen Ende ich nicht kenne. Man redet nichts Gutes über manches, was mit Zukunft zu tun hat. Doch Gott will mich immer wieder aufs Neue stärken für diesen Weg. Was mich stark macht ist nicht die Lust an der Macht und am Niedermachen von anderen. Stark werde ich, wenn ich erkenne, wie ich verstrickt bin in Geschichten und in Geschichte. Wenn ich meiner Schuld ins Auge sehe und Verantwortung wahrnehme.

Der Apostel Paulus hat geschrieben: Wenn du schwach bist, bist du stark. Du hast einen weiten Weg vor dir. Den weiten Weg, der zum Frieden führt. Du wirst die Klarheit des Engels erlernen, der die Müden stärkt, wirst lernen von dir selbst abzusehen. Und schließlich andere stärken mit Brot und Wasser.

Ich wünsche uns allen in diesen schwierigen Zeiten, in denen viele von uns verunsichert sind im Umgang miteinander, unsere Ängste klar auszusprechen und darauf zu vertrauen, dass wir die schweren Wege nicht allein gehen müssen.

Mit herzlichen Grüßen für Sie und Ihre Lieben! Ihre Pfarrerin Evelin Franke



Juli 2022

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Ps 42,3 (L=E)

Sonntag, 3. Juli

9:30	Ebleben	Gottesdienst
10:30	Teutleben	Gottesdienst
13:00	Olbersleben	Gottesdienst
14:30	Großneuhäuser	Gottesdienst

Freitag, 8. Juli

9:00	Rastenber	Gottesdienst zur Eröffnung des Rastenberger Kirschfestes
------	-----------	--

Samstag, 9. Juli

17:00	Rastenber	Andacht zum Festakt 300jähriges Jubiläum Erbbegräbnis
-------	-----------	---

Sonntag, 10. Juli

9:00	Mannstedt	Gottesdienst
14:00	Guthmannshäuser	Taufe

Samstag, 16. Juli

11:00	Roldisleben	Taufe
14:00	Rastenber	Gottesdienst zur Verabschiedung Pfarrehepaar Simon

Samstag, 23. Juli

11:00	Guthmannshäuser	Taufe
14:00	Olbersleben	Taufe

Samstag 30. Juli

14:00	Großneuhäuser	Trauung
-------	---------------	---------

Sonntag, 31. Juli

9:00	Roldisleben	Gottesdienst
10:00	Rastenber	Gottesdienst
13:30	Teutleben	Gottesdienst
14:30	Ebleben	Gottesdienst

August 2022

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten. 1.Chr 16,33 (E)

Sonntag, 14. August

9:30	Olbersleben	Gottesdienst
10:00	Rastenber	Gottesdienst



10:30	Großneuhäusen	Gottesdienst
13:30	Mannstedt	Gottesdienst
14:30	Guthmannshäusen	Gottesdienst

Samstag, 27. August

11:00	Großneuhäusen	Biker-Gottesdienst
-------	---------------	--------------------

Sonntag, 28. August

9:00	Roldisleben	Gottesdienst
10:00	Rastenbergl	Gottesdienst
13:30	Teutleben	Gottesdienst
14:30	Eßleben	Gottesdienst

September

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Sir 1,10 (L)

Sonntag, 11.9.

9:30	Olbersleben	Gottesdienst
10:00	Rastenbergl	Gottesdienst
10:30	Großneuhäusen	Gottesdienst
13:30	Mannstedt	Gottesdienst
14:30	Guthmannshäusen	Gottesdienst

Samstag, 17.9.

16:00	Teutleben	Gottesdienst	Kirmes
-------	-----------	--------------	--------

Sonntag, 25.9.

9:00	Roldisleben	Gottesdienst	Erntedank
10:00	Rastenbergl	Gottesdienst	Erntedank
13:30	Teutleben	Gottesdienst	Erntedank
14:30	Eßleben	Gottesdienst	Erntedank

Sonntag, 2.10.

9:30	Olbersleben	Gottesdienst
10:30	Großneuhäusen	Gottesdienst mit Abendmahl
13:30	Mannstedt	Gottesdienst
14:30	Guthmannshäusen	Gottesdienst



Ein ereignisreicher Monat Mai in der St. Petri Kirche Guthmannshausen

Seid langen war die Kirche nicht mehr so gut besucht wie im Mai. Freuen konnten wir uns über eine Taufe, eine Hochzeit, eine Jubelkonfirmation und seit langem wurde auch wieder die Kirmes in Guthmannshausen mit einem Gottesdienst eröffnet. Wir freuten uns über so viele Ereignisse in unserer Kirche und hoffen das die Kirche auch in den nächsten Monaten so gut besucht wird.

Ihr Kirchenrat

Aufruf:

Der Kirchenchor sucht Gesangsfreudige Mitstreider. Proben finden jeden Dienstag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr statt.



Orgelkonzert in Großneuhausen

Am 24. Juli 2022 um 16:00 Uhr gastiert die Schweizer Organistin Irene Roth-Halter in der Kirche in Großneuhausen. Irene Roth-Halter ist Organistin in Konstanz und war bis 2020 Dozentin für Klavier und Orgel an der Hochschule in Thurgau. Sie gibt Konzerte auf Orgeln in ganz Europa und begeistert durch ihre Virtuosität und ihr sensibles Spiel auf der Königin der Instrumente. Die Künstlerin ist im Internet auf die Orgel in der Rokokokirche aufmerksam geworden und hat ein uneigennütziges Orgelkonzert angeboten. Der Erlös soll der Erhaltung der wunderschönen Orgel zu Gute kommen. Wir freuen uns über das Angebot und auf ein fantastisches Konzerterlebnis.

ORGELKONZERT
Irene Roth-Halter

Sonntag
24.07.2022
um 16:00 Uhr

St. Georg Kirche
Großneuhausen

Benefizkonzert
zu Gunsten der Orgel



Sankt Georg rockt bereits zum sechsten Mal

Bereits um 10 Uhr treffen sich die Bikes und nehmen Aufstellung auf dem Kirchplatz. Um 11 Uhr findet dann der Gottesdienst unter Mitwirkung der Bozz-Rockband aus Sömmerda statt, die damit schon mal einen Einblick geben, was die Besucher des Konzertes am Nachmittag erwartet.

Nach einer Stärkung findet dann gegen 13 Uhr eine gemeinsame Ausfahrt der Bikes statt.

Die Rückkehr der Bikes wird für 15 Uhr erwartet, wo Kaffee und Kuchen für die Biker und für alle anderen Besucher bereitsteht. Um 16 Uhr findet dann das Konzert der Bozz-Rockband statt. Ein besonderes Erlebnis ist es immer, wenn sich die E-Gitarren und das Schlagzeug der Band mit dem Klang unserer Orgel verbinden und Lieder wie „Smoke on the Water“ oder „Nights in white Satin“ erklingen. Spätestens dann hält es keinen mehr auf den Kirchenbänken.





Wie der Rock-Rebell Gott sucht, Eigensinn lebt und den Frieden besingt

Vortrag mit Live-Musik
Uwe Birnstein Acoustic Dylan Project

Knockin' on Heavens Door“, „Blowin' In The Wind“, „The Times Are a-Changing“: Mit seinen Songs spiegelt und prägt Bob Dylan seit den 1960er Jahren das Lebensgefühl der Protest-Generation. Was vielen unbekannt ist: Wie ein roter Faden durchziehen von Anfang an religiöse Themen seine Lieder. Mit prophetischem Pathos beklagt Dylan Ungerechtigkeit und mahnt vor der Apokalypse. In wunderschönen Bildern lässt er die irdische mit der himmlischen Liebe verschmelzen. Eindringlich schildert er Begegnungen mit Engeln und Glaubenserfahrungen mit Gott und Jesus. Auf verblüffende Weise holt er biblische Gestalten ins Heute.

Die Schönheit und Tiefe seiner Sprache wurde 2016 mit dem Literaturnobelpreis geehrt. Dylans Wirken changiert zwischen Protestsänger, Troubadour und Rock-Poet.

Der Theologe und Bestsellerautor Uwe Birnstein geht auf Suche nach den religiösen Spuren in Bob Dylans Werk. Er schildert, wie der jüdisch geborene Bob Dylan die biblische Überlieferung als Schatzkiste und Inspirationsquelle nutzt und dabei Jesus immer näher gekommen ist. Es wird deutlich: Die Fragen nach Gnade, Gericht und Erlösung durchziehen Dylans gesamtes Leben und Werk.

Die kluge und kreative Art und Weise, mit der er nach Antworten sucht, machen Dylan zu einem der wichtigsten Botschafter des Glaubens der Pop-Generation.

Neben seinem Vortrag präsentiert das „Uwe Birnsteins Acoustic Dylan Project“ Lieder von Bob Dylan.

Bereits 2021 begeisterte Uwe Birnstein mit diesem Programm das Publikum auf dem Camposanto in Buttstädt. Mit der hervorragenden Akustik in der Kirche Großneuhausen werden die Lieder von Bob Dylan noch besser zur Geltung kommen.

**UWE BIRNSTEINS ACOUSTIC
DYLAN PROJECT**
Stine & Stone

**FOREVER
YOUNG,
BOB
DYLAN!**



Knabenchor der Maîtrise des Chartreux Lyon

**Donnerstag, 7. Juli 2022 | 19:00 Uhr |
Coudray-Kirche, Rastenberg**

Leider musste das Alphornensemble aus personellen Gründen das Konzert absagen. Wir freuen uns, dass wir so kurzfristig den Knabenchor aus Lyon auf seiner Deutschlandtournee gewinnen konnten!

Repertoire – Tournée d’été 2022: Bruckner, Fauré, Mozart, Mendelssohn, Rutter, Orff, Lloyd-Webber, Traditionals u.a.

Leitung: Robert Hillebrand

—> **Tickets: 15,- Euro**

Tickets erhalten Sie online unter —> www.ticketshop-thueringen.de, telefonisch unter 0361-2275227, in allen bekannten Vorverkaufsstellen (auch im Bürgerhaus und Pfarrhaus Rastenberg) sowie – je nach Verfügbarkeit – an der Konzertkasse.

Der Knabenchor „Maîtrise des Chartreux“ wurde im November 2013 in Wiederaufnahme einer alten Chorgesang-Tradition der Institution gegründet und Robert Hillebrand, als Mitbegründer, mit der Chorleitung beauftragt. Im Mai 2014, im Rahmen der 150-Jahr-Feierlichkeiten der Kapelle der Institution, gab der Chor sein erstes Konzert, mit damals 20 Knaben. Heute besteht der Knabenchor aus 40 Knaben und Jungmännern im Alter von 9 bis 16 Jahren. Die „Maîtrise des Chartreux“ organisiert und gibt viele Konzerte. Konzertreisen auf nationaler und internationaler Ebene, religiöse Feierlichkeiten, Ausbildungsseminare. Der Knabenchor hat sich als tragender Bestandteil der Konzertsaison der Chartreux etablieren können. Im Dezember 2015 konnten sie im Rahmen des internationalen Kongresses der Pueri Cantores in Rom vor dem Papst singen. Wei-



tere Tournée führten 2016 nach Deutschland, 2017 in die Schweiz und 2018 in die USA.

Der Chorleiter Robert Hillebrand arbeitet für den Tölzer Knabenchor, die Domsingschule an der Kathedrale von Lyon und ist Gründer der Domsingschule an der Kathedrale von Rennes. Seine Arbeitsweise ist stark beeinflusst von der Erfahrung vieler renommierter Chöre: Wiener Sängerknaben, Tölzer Knabenchor, Regensburger Domspatzen, Oxford New College Choir u.a.

Die wertvolle frühromantische Schulze-Orgel in Rastenberg befindet sich zur Zeit in der Restaurierung.

Der Thüringer Orgelsommer unterstützt den Orgelförderverein Coudray-Kirche Rastenberg e.V. bei diesem ambitionierten Projekt.



Georg Langenhorst: Der große Bibel(Ver-)führer

Religiöser Buchtipp des Monats Juli 2022

Kennt man die Bibel jemals gut genug? Georg Langenhorst vertritt die Überzeugung, dass man die Bibel immer wieder und immer wieder neu lesen sollte – nicht unbedingt, um mehr Wissen darüber zu sammeln, vielmehr um sich von diesen Texten, ihren Geschichten und ihren Gestalten wirklich ergreifen zu lassen. Um das zu erreichen, hat der Autor neue Zugänge zu den biblischen Büchern gewählt, die auf Unbekanntes, Überraschendes oder oft Übersehenes hinweisen oder aber auch Bekanntes aus einer neuen Perspektive zeigen wollen. Die Vielfalt der literarischen Gattungen innerhalb der Bibel wird dabei konsequenterweise in einer bunten Auswahl verschiedenster Zugänge widergespiegelt.

Ein Reporter interviewt, ein Schriftgelehrter erinnert sich

So unterhalten sich beispielsweise die beiden prominenten Josefsgestalten aus dem Alten und Neuen Testament miteinander über ihre Träume. Oder der Prophet Jona schreibt einen Brief an eine Schülerin in unserer Gegenwart, in dem er ihr sein Verhalten zu erklären versucht. Oder die Schwester der beiden Brüder im Gleichnis vom verlorenen Sohn schildert ihre Sicht der Dinge. Ein Reporter interviewt den Wirt, bei dem der barmherzige Samariter den Verletzten untergebracht hat. Es gibt einen Brief an Gott, den Schöpfer der Welt, über noch ausstehende weitere Schöpfungstage und die Erinnerung eines Schriftgelehrten an seine Begegnung mit dem zwölfjährigen Jesus im Tempel. Insgesamt 54 Denkanstöße, in sechs thematischen Kapiteln zusammengefasst, jeweils die Hälfte zum Alten und zum Neuen Testament, wobei einige Beiträge diese Trennung übergreifen.

Die Texte erreichen, dass man sich selbst zu den biblischen Erzählungen in ein Verhältnis setzt, dass man spürt: Es geht immer auch darum, wie die Bibel mich anspricht, was sie mir persönlich für mein Leben sagen will und wie ich mich dazu verhalte. Es ist ein etwas ungewöhnlicher Ansatz, der zunächst ein Stück weit von der Bibel abrückt, um gerade dadurch umso eindringlicher wieder zur Bibel zurückzuführen. Insofern ist der Buch-Titel „Der große Bibel(Ver-)führer“ eingelöst und man kann dem Buch nur möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen – denn ob bibelfern oder bibelfest spielt dabei zum Glück keine Rolle! (Sankt Michaelsbund)

Georg Langenhorst: Der große Bibel(Ver-)führer. Fesselndes, Unerwartetes und Unerhörtes aus der Bibel. Stuttgart, Verlag Katholisches Bibelwerk, 2022. 320 Seiten; 22,95 €

(Als „Religiöses Buch des Monats“ benennen der Borromäusverein, Bonn, und der Sankt Michaelsbund, München, monatlich eine religiöse Literaturempfehlung, die inhaltlich-literarisch orientiert ist und auf den wachsenden Sinn hunger unserer Zeit antwortet.)

*Text: Sankt Michaelsbund
In: Pfarrbriefservice.de*



Agrargenossenschaft Rastenberg e.G.
umweltgerechter Getreide-, Ölsaaten- und Weinanbau



BHT GmbH **Bachra**
*Ihr freundlicher
Baustoffhändler*

Agrar eG

Guthmannshausen

Moderne Landwirtschaft für unsere Region

www.agrar-guthmannshausen.de

KOMMED

Kommunikations- & Medienversorgungssysteme

Dipl.-Ing. Frank Rudolph GmbH & Co KG

Obersleben



WEILEPP
Hofladen & Landwirtschaft

... natürlich, besser, gut.



Wenn Sie unsere Öffentlichkeitsarbeit unterstützen möchten, bietet dieses Feld Platz für Ihr Firmenlogo. Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans Pfarramt in Rastenberg. Danke!



Partyservice

Susann Lorber

Guthmannshausen



Pastorin i.R. Christiane Eckert

Vakanzverwalterin Kasualien

Pfarrer Matthias Uhlig

Vakanzverwalter Geschäftsführung
Lossaer Straße 8, 99636 Rastenberg
Telefon 036377/80324

christiane.eckert@mail.de

matthias.uhlig@ekmd.de

pfarramt.rastenberg@ekmd.de
www.kirchspielrastenberg.de

Sprechzeiten Gemeindebüro Rastenberg

Dienstag 9:00-15:00

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Rastenberg- Roldisleben

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE07 8205 1000 0140 0162 10

Kirchengemeinde Olbersleben

Nordthüringer Volksbank e.G.
IBAN DE22 8209 4054 0000 3610 70

Kirchengemeinde Guthmannshausen

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE42 8205 1000 0140 0369 20

Kirchengemeinde Mannstedt

(Bei Verwendungszweck immer auch
Rechtsträgernummer „RT 1041“ angeben!)
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE75 8205 1000 0163 0535 53

Kirchengemeinde Teutleben

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE 68 8205 1000 0140 0250 06

Kirchengemeinde Ebleben

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE76 8205 1000 0140 0206 91

Kirchengemeinde Großneuhausen

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE 88 8205 1000 0600 0260 00

Ob es eine nächste Ausgabe geben wird,
hängt von interessierten Unterstützern ab.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10. September 2022

Impressum

Herausgeber:
Pfarramt Rastenberg
Redaktion dieser Ausgabe:
Christiane Eckert,
Karola Jessing,
Nicole Heimbürge-Schütze,
Susan Lorber,
Rainer Mietsch



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de